

S P i E L . r ^ E U M E 2 0 1 4

Möbel und Projekte aus
Möbelwerkstätten und Meisterschulen
Gestaltete Gesellenstücke 2014

ausgewählte Ideen mit Holz


SchreinerWerke
SchreinerWerke

Landesfachverband
Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



„SchreinerWerke – ausgewählte Ideen mit Holz‘, dieses Motto lässt besonders viel Raum für überraschende Lösungsbeiträge mit einem hohen Gestaltungsanspruch.

Während wir von Häfele das Thema Stauraum und seine optimale Organisation in den Mittelpunkt einer großen Vermarktungskampagne für unsere Schreinerpartner stellen, zeigen uns die Kreativsten hier, wie, versteckt oder sichtbar, Möbel-Funktionalität und Stauraummanagement auch im Kleinsten, u.a. in einer Schmuckschatulle, Möbel wertvoller, komfortabler und nützlicher machen.

Die Wettbewerbe des Landesfachverbands Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und die Ausstellungen

der prämierten Arbeiten im Haus der Wirtschaft in Stuttgart sind für uns zu einer lieb gewonnenen, kleinen Leistungsschau des Holzhandwerks geworden.

Hier erleben wir von Häfele immer wieder, wie kreative Geister aus dem Schreinerhandwerk mit uns weiter denken, Gestaltung und Beschlagstechnik ideenreich interpretieren und damit Möbel mit verblüffender Funktionalität zaubern.“

Sibylle Thierer, Unternehmensleiterin Häfele

Der Katalog wurde unterstützt von Häfele Beschlagstechnik, Nagold.

4 SchreinerWerke 2014 –
ausgewählte Ideen mit Holz

32 Gestaltete Gesellenstücke 2014

60 Betonmöbel

ausgewählte Ideen mit Holz

SchreinerWerke
SchreinerWerke



Ausstellung und Termine

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Mittwoch, 12. November bis
Dienstag, 02. Dezember 2014
täglich 10:00 bis 20:00 Uhr

Öffentliche Führungen:
Jeden Dienstag um 17:00 Uhr

Eintritt kostenfrei.



Veranstalter

Veranstalter des Wettbewerbes ‚SchreinerWerke‘ und der Ausstellung insgesamt sind:
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Veranstalter vom Wettbewerb ‚Gestaltete Gesellenstücke‘ ist
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

„SchreinerWerke – ausgewählte Ideen mit Holz“ – Themenwettbewerb in Baden-Württemberg

Der Wettbewerb SchreinerWerke wurde mit dieser Ausrichtung 2014 zum ersten Mal ausgeschrieben. Waren in den Vorjahren die Themen vorgegeben, so wählen die Teilnehmer nun selber ein Nutzungsproblem. Die dazu entwickelte und gefertigte Problemlösung darf durchaus unerwartet sein und soll faszinieren durch ihre Besonderheit in der Ideenfindung, in der Ausarbeitung und in der Anmutung.

Die Einsendungen in den Wettbewerb können ein Unikat sein, ein Serienmodul oder auch ein Werkstück, das es erst auf dem Plan gibt. Immer muss ein hoher Gestaltungsgrad gegeben sein, um von der

Jury für die Ausstellung ausgewählt zu werden. Wer jedoch dort steht, dem ist ein Silberner Würfel sicher und eine Nennung in der Ausstellungsbroschüre. Ganz besondere Arbeiten erhalten den Goldenen Würfel.

Die Fachjury traf am 07. Oktober 2014 die Auswahl der zwölf Arbeiten für die Ausstellung. Am 04. November 2014 wurden dann die Würfel vergeben. Acht Arbeiten erhalten den Silbernen Würfel, drei Möbel den Goldenen Würfel für besonders herausragende Arbeiten.

Ausgeschrieben war der Wettbewerb über das Mitteilungsorgan des Verbandes und durch Informationen an

die Meisterschulen und Meisterprüfungsausschüsse. Mitmachen konnten Schreinerinnen und Schreiner aus Baden-Württemberg, auch Kooperationen mit Gestaltern waren möglich.

Jury ‚Möbel zum Träumen‘

- Michael Tinius, Busse Design + Engineering GmbH, Elchingen
- Christiane Nicolaus, Design Center Stuttgart, Regierungspräsidium Stuttgart
- Tanja von Forster, Inform Designmagazin, Freiburg
- Bernd Scherrer, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
- Melchior Harlan, Goldener Würfel 2013
- Hannes Schmidt, Ausschuss Formgebung im Landesfachverband
- Rainer Gall, Formgebungsberater im Landesfachverband





Schuh Aufbewahrungsmöbel
Esche/Stahl

Patrick Bielitzer

Meisterprüfungsprojekt
Fachschule Holztechnik Stuttgart, HWK Region Stuttgart

Silberner Würfel

Acht Paar Schuhe mitsamt notwendiger Utensilien bringt Patrick Bielitzer in diesem Flurmöbel unter. Auf diesen Fachböden können die Schuhe äußerst platzsparend verstaut werden, ohne sie zu quetschen. Denn ein Magnetmechanismus erlaubt, die Fachböden stufenlos und auch in Neigung einzubringen und so auf die Dimensionen zu reagieren. Die Neigung taucht symbolhaft in Ober- und Unterkante des Korpus auf.

Eigentlich ist die Vorderfront dieses Möbels die Seite, die beiden Seiten jedoch sind offen und ermöglichen

den Zugriff auf die Schuhe. Ein Magnetstreifen außen ist für Notizzettel.

Die Jury sieht den Gehalt dieses Möbels in der Durcharbeitung der stufenlosen Arretierung und der realisierten Platzökonomie.



**„Workzone“– Schrank für Arbeiten
Amerikanischer Nussbaum, Eiche**

David Dietrich

Meisterprüfungsprojekt
Heinrich-Hübsch-Schule, Karlsruhe, HWK Karlsruhe



Silberner Würfel

Zusammengeschoben ist das Möbel ein stattlicher Monolith, auseinandergeschoben zeigt sich gleich, wofür David Dietrich die Workzone entwickelte: Stauraum und Ordnung zu schaffen für die vielen Unterlagen eines Büros.

Die Außenfront ist belegt mit Eichenpaneelen, die aufgrund unterschiedlicher Stärken eine plastische Front erzeugen. Die Innenfront bringt mit geöltem Nussbaum eine kontemplativere Arbeitsstimmung. Zwei Korpusse lassen sich auseinanderfahren, ein dritter trägt die Arbeitsplatte, die durch Aufklappen vergrößert werden kann.

Die Jury hebt die Lebendigkeit der Schrankfront hervor. Denkbar ist das Möbel sicher als privates Heimbüro, aber auch als Raumgliederung in großen Büroflächen, das zudem eine Privatheit im Arbeitsbereich schaffen kann.



„UpCyclingProjekt“ – Wohnwand
Erle, Trespa carbon-grau

Alexander Gäng

Meisterprüfungsprojekt
Heinrich-Hübsch-Schule, Karlsruhe, HWK Karlsruhe



Goldener Würfel

Das Holz einer alten Wohnwand wurde zu einem neuen Möbel mit Hängekorpussen, Lowboard und Paneelen verarbeitet. Die Fachböden waren die Schrankseiten, die Vorderstücke der Schübe waren Türen. Wertvolle Materialien durch Weiterverwendung vor dem Sperrmüll zu retten, darin sieht Alexander Gäng eine zeitgemäße Herausforderung. Der ökologische Ansatz wird in diesem Möbel konsequent fortgesetzt, so sind die dunkel lackierten Platten als Dekor leicht abgehoben und können bei Bedarf wieder gelöst werden. Das Material ist Erle, die Griffmulden waren bei der alten Wand schon vorhanden und sind nur etwas verkürzt worden.

Die Idee des Erbstückes bekommt hier einen Nachkommen – Material und Möbelteile zu einem neuen Ganzen zu bringen birgt spannende Impulse, wie die Jury meint.



**Schallplattenregal
Ahorn, Metall lackiert**

Jens Grabowski

Abschlussarbeit
Akademie für Gestaltung, Ulm, HWK Ulm



Silberner Würfel

Leidenschaftliche Schallplattensammler werden das Möbel genießen. Oben bietet Jens Grabowskis Möbel gute Präsentationsmöglichkeit für die LP-Labels, auf der Welle im Archiv findet jeder seine Platte auf die Schnelle. Durch die gegenläufig versetzten Wellen stehen zwar die Platten wie gewohnt nebeneinander, schauen aber jeweils etwas an den Vorderkanten heraus, so dass sie optisch schnell erkannt und gefunden werden können.

Das Motiv ‚Welle‘ eröffnet funktionale Erleichterungen – setzt zudem visuell die Akustikwelle um.

Die Herstellung der Welle aus Ahorn massiv ist in dieser plastischen Ausformung durch CNC-Technik erleichtert.

Die Jury ist fasziniert von der erfrischenden Möglichkeit für die eigentlich schon x-fach gelöste Aufbewahrung von Schallplatten.



„Scafalle Ballando“ – Raumskulptur mit Aufbewahrungsmöglichkeit
Kirsche, Vitropa, Lack weiß

Harald Knauß

Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Schwäbisch-Hall, HWK Heilbronn



Goldener Würfel

Für Harald Knauß war ein Aussichtsturm der Ideen-geber für dieses Regal. Nun steht eine Skulptur frei im Raum, in die Objekte gestellt werden können. Aber eigentlich ist die Skulptur sich selbst genug. Wer will, kann sie um die Mittelachse drehen und erlebt dann pulsierende Schwingung.

Die einzelnen Elemente sind für sich gesehen in ihrer Formensprache keineswegs schwer zu erfassen, wellenförmige Spanten umschließen ovale Böden. Die Formenvariabilität der Spanten und der wiederholte Versatz des Ovals in der Ebene führen

zu einer feingliedrigen Plastik. Darin sieht die Jury den Reiz dieses Möbels.



„haflo“ – Klappstuhl
Eiche geölt, Edelstahl, Leinwand

Florian Koch

Projektarbeit
Fachschule Holztechnik, Stuttgart



Silberner Würfel

Hängt der Klappstuhl an der Wand, ist er fast nicht zu erkennen, er wirkt eher als Grafik mit Rahmen. Im Fall des Ausstellungsstuhls setzte Florian Koch die Namen aus der Familie und von Freunden ein.

Wird die Grafik von der Wand genommen, verwandelt sie sich zum Stuhl, die besondere Mechanik macht es möglich.

Nach Ansicht der Jury löst die Aufhängung eines Klappstuhls ein Stauraumproblem in vielen Haushalten auf aparte Weise. Die grafische Anmutung

des Stuhls lässt aus dem bekannten Sitzmöbel ein sympathisches Objekt werden. Die Aspekte der Sicherheit lassen sich noch ausfeilen.



„immer Juli“ – Gartenküche
Himacs, Eiche geräuchert

Thilo Linke

Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Tübingen, HWK Reutlingen



Goldener Würfel

Es ist nicht immer Juli, jedoch verweilt die Familie von Thilo Linke gern in Hof und Garten und schiebt die Küche einfach mit hinaus. Die eingesetzten Materialien vertragen auch mal einen Regenschauer. Wer in die Schubladen schaut, der ahnt aber, dass dieses Möbel auch gerne in großen Lofts, Galerien oder Kommunikationsräumen von illustren Firmen genutzt werden kann.

Das Waschbecken ist abdeckbar, dank umlegbarem Hahn, über das Kochfeld kann der Thekenaufsatz geschoben werden. Der Mittelbereich des Möbels

hält alles parat, was zum Kochen notwendig ist – die Ausführung in Massivholz fasziniert. Hinter den Platten der Rückseite sind die erforderlichen Wasser- und Stromanschlüsse etc. gut erreichbar. Das Möbel ist allseitig gleichwertig gearbeitet. Der Außenmantel aus Mineralwerkstoff und die Fronten in geräucherter Eiche führen zu hoher Anmutung.



„SekreBoard“ – Sekretär-Sideboard
Amerikanische und europäische Kirsche

Martin Männer

Meisterprüfungsprojekt
Heinrich-Hübsch-Schule, Karlsruhe, HWK Karlsruhe



Silberner Würfel

Drei Quader legt Martin Männer zu einem Möbel übereinander. Den obersten hebt er durch ein anderes Holz hervor. Dieser Korpus ist der Sekretär, zusammen bilden sie ein Sideboard. Jeden Quader für sich kennen wir als Möbeltyp, die Kombination aber weniger. Der Anlass für dieses Möbel war Manners Beobachtung, dass viele Menschen wichtige Papiere an unübersehbare Stellen ihrer Wohnung legen – damit ja nicht vergessen wird, sie zu bearbeiten.

Dieser Sekretär öffnet sich automatisch, wenn der Tablarboden nach vorne gezogen wird. Dies wurde

mit reiner Mechnik gelöst – ohne elektrischen Antrieb. Ohne großen Maschinenpark in der Werkstatt ist hier ein überaus faszinierendes, zeitgemäßes Möbel entstanden, so die Jury.



„Butsudan“ – Gedenkschrein
Eiche massiv

Johanna Röh

Meisterprüfungsprojekt
Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, Freiburg, HWK Freiburg



Silberner Würfel

Bei einem einjährigen Aufenthalt in Japan lernte Johanna Röh viele Denk- und Lebensgewohnheiten direkt von einem japanischen Meister. Diese Auseinandersetzung floss in die Formfindung und Nutzung dieses Möbels ein. Den Gedenkschrein wird sie dem Meister als Dank schenken. Sie verwendete Holz aus ihrer Heimat Niedersachsen.

Die Form ist aus einer Blüte abgeleitet. Wer den Schrein öffnet, der findet Erinnerungsstücke an liebe verstorbene Familienmitglieder oder Freunde. Es ist ein höchst privates Möbel – in der Größe auf

die Kleinheit der japanischen Wohnung abgestimmt.

Die Jury erfreute sich besonders an den diffizilen Überlegungen zur Formfindung und sieht in der ruhigen, kontemplativen Entwicklung der Form ein starkes Vorbild.



**„Amun“ – Tisch und Stuhl
Nussbaum vom Kaiserstuhl**

Simone Schmidt

Meisterprüfungsprojekt
Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, Freiburg, HWK Freiburg



Silberner Würfel

Das Holz vom Kaiserstuhl verarbeitete Simone Schmidt zu einem Tisch mit Stuhl. Die Durchbrechungen an der Rückenlehne des Stuhls faszinieren – hier sind sie altägyptischem Mobiliar entlehnt – genauso wie die konkave Sitzfläche des Stuhls. Ein Kissen kann sich in die Mulde kuscheln.

Der Tisch hat zwei Arbeitsseiten: die eine zum Schreiben und Zeichnen, hier gibt es kleine Schübe für Stifte und weiteres Material zum künstlerischen Arbeiten. Die andere Seite erlaubt mit

ihrer LED-Leuchfläche die Weiterbehandlung der Skizzen und Pläne, die hier entstehen werden.

Die filigrane Umsetzung von Ornamentik und die Liebe zum Detail hebt die Jury besonders hervor.



„Motus“ – Sideboard/Raumteiler
Alpi-Palisander

Carina Weiss

Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Tübingen, HWK Reutlingen



Silberner Würfel

Dieses Sideboard kann frei im Raum stehen und fungiert dann als Raumteiler – von allen Seiten sauber gearbeitet. Zwei Module scheinen aufeinander zu ruhen – und der Ausdruck wird verstärkt, wenn diese beiden Module auseinander gefahren werden. Carina Weiss betont die Zweiteilung durch die unterschiedliche Farbgebung ausdrücklich. Mit der Ausziehbarkeit kann auf unterschiedliche Raumgrößen reagiert werden. Aufbewahrt werden können DVDs und besonderes Geschirr, Schmuck, Uhren und Handys. Was diese Vielfalt verbindet, ist der Bezug zum Nutzer. Die besonders lieb gewon-

nenen Dinge werden in einem Schub verwahrt, den nur öffnen kann, wer das Geheimnis des Möbels kennt.

Die Drehtüren sind schlicht, die Ahornschubkästen beileibe nicht. Die Jury anerkennt die würdige Ausstrahlung.



Goldener Würfel



Alexander Gäng

„UpCyclingProjekt“ – Wohnwand

Goldener Würfel



Harald Knauß

„Scafalle Ballando“ – Raumsulptur mit Aufbewahrungsmöglichkeit



Goldener Würfel



Thilo Linke

„immer Juli“ – Gartenküche



Notizen

Gestaltete Gesellenstücke 2014



Schreibtisch ist keineswegs gleich Schreibtisch und Sideboards unterscheiden sich sowieso ordentlich voneinander. Wer jedoch sehen will, wie Möbel von jungen Schreibern aussehen – die zudem für das eigene Wohnen gefertigt wurden – der ist in der Ausstellung in Stuttgart genau richtig. Hier sind 52 ausgewählte frische Schreinerarbeiten aus ganz Baden-Württemberg zu sehen. Sie sind die Preisträger aus den 30 einreichenden Schreinerinnungen.

Beiträge kommen aus den Innungen: Biberach, Bodenseekreis, Böblingen, Calw, Esslingen-Nürtingen, Freiburg, Göppingen, Heidelberg, Heilbronn,

Hohenlohe, Karlsruhe, Konstanz, Ludwigsburg, Main-Tauber-Kreis, Nagold, Neckar-Odenwald, Ortenau, Ostalb, Pforzheim-Enzkreis, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar, Sigmaringen, Stuttgart, Tübingen, Tuttlingen, Ulm/Alb-Donau-Kreis, Waldshut und Wolfach.

Nominiert wurden von der Landesjury zwei Auszeichnungen und zwei Erwähnungen auf Landesebene. Zwei der Auszeichnungen können am Gestaltungswettbewerb auf Bundesebene 2014 teilnehmen.

Die ausgewählten Gesellenstücke aus dem ganzen Land dokumentieren, dass sich viele Schreinerinnen und Schreiner bereits in der Ausbildung mit dem Entwerfen eines Möbels auseinandersetzen und sich somit auf spätere Kundengespräche vorbereiten. Sie sehen ihr Ziel darin, Gebrauchstüchtigkeit, formale Stimmigkeit, Konstruktion, Anmutung und viele weitere Aspekte, die für Gestaltung wichtig sind, zusammen zu führen.

Der Gestaltungswettbewerb wird alljährlich vom Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg durchgeführt.

In der Landesjury arbeiteten mit:

- Martin Schwer, Ausschuss Formgebung LVSchreiner
- Hubert Neumann, Redaktion dds
- Werner Schleeauf, Ausschuss Berufsbildung LVSchreiner
- Wolfram Staiger, Gesellenprüfungsausschuss
- Rainer Gall, Formgebungsberater LVSchreiner





Schreibtisch „Millr“
Eiche, Mineralwerkstoff

Patrick Abele

34 Schreinerei Andreas Unkel, 74321 Bietigheim-Bissingen
Schreinerinnung Stuttgart



Stollen-Möbel
Buche

Simon Bühler

Schreinerei Robert Bucher, 88339 Bad Waldsee
Schreinerinnung Ravensburg



Schreibtisch
Eiche geölt, Linoleum

Julian Danso

Die Schreinerei Muny GmbH, 70806 Kornwestheim
Schreinerinnung Ludwigsburg



Schreibtisch
Nuss, Lack

Niclas Ebner

Schreinerei Reiner Geng, 79787 Lauchringen
Schreinerinnung Waldshut



Mal- und Schreibtisch für Kinder
Räuchereiche, Ahorn

Daniel Erhardt

Schreinerei Rodemers GmbH, 97877 Wertheim
Schreinerinnung Main-Tauber-Kreis



Schreibtisch
Amerikanische Nuss, Kanadischer Ahorn

Tobias Floymayr

Schreinerei Gerhard Stahl, 71277 Rutesheim
Schreinerinnung Böblingen



Schreibtisch
Eiche, Räumereiche

Josias Gerloff

Schreinerei Karl Röhm, Inh. Marc-Paul Dabelstein e. K.,
72072 Tübingen, Schreinerinnung Tübingen



Sekretär
Nuss, Linoleum, Stahl

Kevin Gerstmeier

Schreinerei Hans Baur, 89542 Herbrechtingen
Schreinerinnung Ulm/Alb-Donau-Kreis



Schreibtisch
Esche, Linoleum, Stahl

Josef Götz

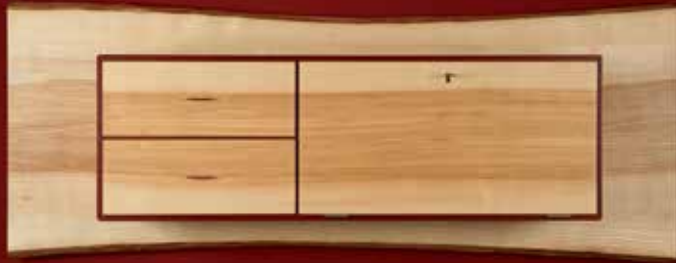
38 Schreinerei Alexander Grundbrecher, 74196 Neuenstadt
Schreinerinnung Heilbronn



Sekretär
Olive, Nuss

Jan-Peter Große

Schreinerei gefi, 77855 Achern
Schreinerinnung Ortenau



**Dielenmöbel
Kernesche**

Martin Großhans

Wackenhut Möbel GmbH, 72213 Altensteig
Schreinerinnung Calw/Nagold



**Schreibtisch
Eiche geölt, MDF, Lack**

Paul Grüneich

Schreinerei Ralph Aldinger, 75447 Sternenfels
Schreinerinnung Pforzheim-Enzkreis



Sitzmöbel/Bank
Weißtanne, Metall, Filz, Leder

Moritz Hager

40 Schreinerei Gunter Hager, 76706 Dettenheim
Schreinerinnung Karlsruhe



Hängesideboard
Makassar

Daniel Hahn

Schreinerei Otto Pfefferle, 71732 Tamm
Schreinerinnung Ludwigsburg



TV-Möbel
Lack matt, Risseiche

Jonathan Hämmerle

Willi Pfeffer Der Schreiner GmbH u. Co. KG, 72184 Eutingen/Gäu
Schreinerinnung Böblingen



Nähtisch
Kirsche

Heike Hatterscheidt

Schreinerei Moser GmbH, 77716 Haslach
Schreinerinnung Wolfach



Schreibtisch
Kirsche

Jakob Heil

42 Schreinerei Erwin und Markus Hecht GbR, 88521 Ertingen
Schreinerinnung Biberach



Sitzbank
Nuss, MDF

Marco Hofmann

Hensinger Möbel und Innenausbau GmbH, 88471 Laupheim
Schreinerinnung Biberach

Auszeichnung



Hängendes Flurmöbel „Taschenleerer“
Eiche geräuchert, Möbellinoleum

Sandro Kerschensteiner

Möbelwerkstätte Wilfried Rösch, 73337 Unterböhringen
Schreinerinnung Göppingen



Flurschränchen
Kirsche, Reispapier

Moritz Kleiner

Schreinerei Holzton GmbH, 78467 Konstanz
Schreinerinnung Konstanz



Schreibtisch
Apfel, Corian

Olivia Kraft



Drei Rechtecke in Elsbeere
Elsbeere

Maxime Krämer



Schreinerei Schroth, 69120 Heidelberg
Schreinerinung Heidelberg



Garderobe
Nuss, Lack

Peter Leibold

Schreinerei Heppeler, 88631 Beuron
Schreinerinnung Sigmaringen



Stehbar
Europäische Nuss, MDF

Magdalena Leu

Schreinerei Rolf Schmidle, 79730 Murg
Schreinerinnung Waldshut



Couchtisch P2
Tineo furniert, Platane Anleimer

Steffen Mathes

46 Schreinerei Ehmann, 69509 Mörlenbach
Schreinerinnung Heidelberg



Schreibtisch
Kirsche, Zebrano, Corian

Jonas Moosmann

Schreinerei Moser GmbH, 77716 Haslach
Schreinerinnung Wolfach



Sideboard
Nuss, Ahorn

Florian Munz

Schreinerei Friedrich Wolz GmbH, 74594 Kreßberg
Schreinerinng Hohenlohe



Couchtisch
Nuss geölt, MDF

Anne Niepelt

Schreinerei Hans-Martin Dittus, 72070 Tübingen
Schreinerinng Tübingen



Retro Highboard
Eiche geölt, Lack

Satyama Nowotny



TV-Möbel
Apfel, Mineralwerkstoff

Michael Oberhofer

48 Budweiser Möbelwerkstätte, 73430 Aalen
Schreinerinnung Ostalb

Schreinerei Wirth-Bucher, 88339 Bad Waldsee
Schreinerinnung Ravensburg



Badmöbel
Vollholz Nussbaum/Ahorn

Jan Pallas

Franz Fertig GmbH, 74710 Buchen/Odenwald
Schreinerinnung Neckar-Odenwald



Schreibtisch
Sibirische Lärche, Linoleum

Justin Pearse-Danker

Albholz Küchen e. K., 89160 Dornstadt
Schreinerinnung Ulm/Alb-Donau-Kreis



Dielenmöbel
Eiche geräuchert, Beton

Timo Pfender



Zeichentisch
Edelkastanie, Stahl, Filz

Julian Preindl

Benjamin Löw und Thorsten Breidenbach GmbH, 76189 Karlsruhe
Schreinerinnung Karlsruhe

Schreinerei Walter Pfender, 88524 Dieterskirch
Schreinerinnung Biberach

Erwähnung



Möbelsystem Sekretär-Variante
MDF, Design-Filz

Joschija Prothmann

Höss Design GmbH, 72654 Neckartenzlingen
Schreinerinnung Esslingen-Nürtingen



Couchtisch
Mineralwerkstoff, Nuss

Maximilian Richter

Schreinerei Mohring GmbH, 73235 Weilheim/Teck
Schreinerinnung Esslingen-Nürtingen



Sideboard
Rüster, Schwarzstahl

Jonas Ritz

52 Schreinerei Jäger GmbH, 88048 Friedrichshafen
Schreinerinnung Bodenseekreis



Flurmöbel „Vintage“
MDF, Eiche Altholz

Lukas Sattler

Fritz Rath Möbel & Innenausbau GmbH, 72227 Egenhausen
Schreinerinnung Calw/Nagold

Erwähnung



Medienboard
Teak, Esche

Steffen Scherb

Werkstätte Mayer GmbH, 72525 Münsingen
Schreinerinnung Reutlingen



Digeridoo-Hängemöbel
Eiche

Philipp Schmid

Schreinerei Thorsten Zillhart, 78595 Hausen o. V.
Schreinerinnung Tuttlingen



Sideboard zum Hängen
Eiche Altholz, Glas

Christoph Schneider

54 Schreinerei Georg Bohnert, 77883 Ottenhöfen
Schreinerinnung Ortenau



Sekretär
Eichenholz, Linoleum (schwarz)

Michael Sorenson

Neumayer & Feller GmbH, 76275 Ettlingen
Schreinerinnung Karlsruhe



Auszeichnung

Sekretär
HPL Magnethaft Schwarz/Birnbaum

Dominik Späth

Wolfgang Dorst, WODO Schreinerei, 79219 Staufen
Schreinerinnung Freiburg



Couchtisch „Lumberjack survival-kit“
Rüster, Birne

Claudius Steinwandel

Schreinerei Emminger GmbH, 78652 Deisslingen
Schreinerinnung Rottweil



Nachttisch
Eiche geölt

Vincent Strüfing



Fernseher-Schränkchen im asiatischen Stil
Wenge, Riegelahorn

Anna Zeiger

Schreinerei Löhle GmbH, 78567 Fridingen
Schreinerinnung Tuttlingen

Schreinerei Werner Jaus GmbH, 70376 Stuttgart
Schreinerinnung Stuttgart



Zeichen- & Skizzentisch
Eiche massiv, Schichtstoff

Isabell Zent

holz.A.R.t. Alexander Ripberger, 73557 Ruppertshofen
Schreinerinnung Ostalb



Sandro Kerschesteiner

Hängendes Flurmöbel „Taschenleerer“



Dominik Späth

Sekretär

Auszeichnungen



Joschija Prothmann

Möbelsystem Sekretär-Variante



Steffen Scherb

Medienboard

Erwähnungen

Das BETONPROJEKT

Schreiner – Beton?

Beton wurde gerade in den letzten Jahren von innovationsfreudigen Schreibern eingesetzt, z.B. für Küchenarbeitsplatten, Waschbecken, Möbelsockel, Regale.

„Beton“ an der Fachschule für Holztechnik?!

Die angehenden Möbelbau- und Innenraumgestalter und Holztechniker der Fachschule können sich im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes mit dem Thema „Beton in Objekten für den Innen- und Außenbereich“ auseinandersetzen. Nach „Theorieinput“ in „Werkstofftechnologie“ entwirft jeder

Teilnehmer ein Objekt seiner Wahl, Obergrenze Betonmenge: 40 kg. Bei der Diskussion der Entwürfe werden die Grenzen und die Stärken von Beton an den jeweiligen Objekten aufgezeigt. Auf material- und funktionsgerechten Einsatz des Betons wird besonderes Augenmerk gelegt. Steht der Entwurf, werden in „Fertigungstechnik“ die Schalungen gebaut. Dabei kommen den Teilnehmern die zuvor im CNC-Unterricht erworbenen Fähigkeiten zugute. „Zum Leben erweckt“ werden die Objekte schließlich in einem dreitägigen Workshop auf der Schwäbischen Alb bei Fa. Bayer Betonwerkstein Manufaktur. Die Endprodukte

werden jedes Jahr im Rahmen der Präsentation der
Gestalter- und Technikerabschlussarbeiten an der
Fachschule ausgestellt. Nächster Termin:
25.-26.06.2015, Sie sind herzlich eingeladen!

Das Betonprojektteam:
U. Bayer, Architektin, Fa. Bayer Betonwerkstein,
Blaubeuren
C. Bruns, M. Gierl, Fachschule für Holztechnik
Stuttgart



Verschaltung für das Regal



Regal



HiFi-Box



Lampe



Liege mit Detailansicht



Tisch

Für Fragen und Impulse wenden Sie sich an:

Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg
Rainer Gall
Berater für Formgebung und Weiterbildung
Danneckerstraße 35
70182 Stuttgart

Tel.: 0711-16 441-0
Fax: 0711-16 441-22
gall@schreiner-bw.de
www.schreiner-bw.de

Informationen über Berufsbildung im
Schreinerhandwerk, Adressen von Berufsschulen
und Meisterschulen und gewerksbezogene
Gestaltungswettbewerbe in Baden-Württemberg
erhalten Sie über:

www.schreiner-bw.de

Impressum

Projektbetreuung:
Landesfachverband Schreinerhandwerk BW
Rainer Gall und Ausschuss Formgebung

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg
Barbara Augel

Grafik:
Titelseite und Rückseite:
Axel Göhner, Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg
Grafische Durcharbeitung der Broschüre:
Satzkasten, Stuttgart

Text:
Rainer Gall
Landesfachverband Schreinerhandwerk BW

Fotos:
'SchreinerWerke'
Frank Herrmann, Leinfelden-Echterdingen
'Gestaltete Gesellenstücke 2014':
Bianca Süllhöfer, Stuttgart
Betonmöbel: Verfasser Fachschule



HAUS DER WIRTSCHAFT

Baden-Württemberg

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, 70174 Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 19
www.hausderwirtschaft.de